

## Perspektiven

**Eine Berufsausbildung** durch ein zusätzliches 14. Schuljahr führt zum Abschluss Staatlich geprüfte(r) ...

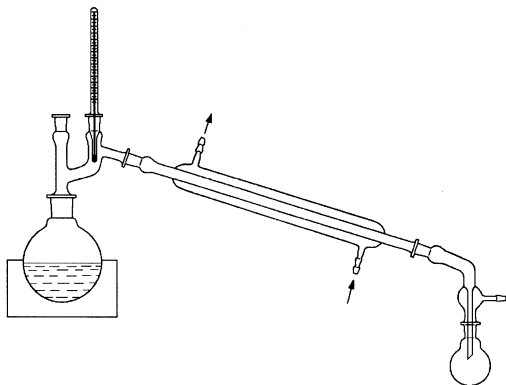
... chemisch-technische(r) Assistent(in)

... biologisch-technische(r) Assistent(in)

Mit der Allgemeinen Hochschulreife verkürzt sich die Assistentenausbildung von zwei Jahren Höhere Berufsfachschule auf nur noch ein weiteres Jahr nach dem Abitur.

Mit dem Besuch des beruflichen Gymnasiums im Schwerpunkt Biologietechnik ergeben sich besonders **gute Startbedingungen für ein Studium** im Bereich der Chemiewissenschaften (Chemie, Biochemie, Medizin, Pharmazie, molekulare Medizin u.a.), da der Unterricht und die Praktika bereits berufsbezogen sind.

Die **beruflichen Teilqualifikationen** werden in einigen Studiengängen angerechnet. Natürlich können mit der allgemeinen Hochschulreife auch **alle** anderen Studiengänge studiert werden.



## Kontakt

### Schnupperpraktikum

Wir bieten interessierten Schülerinnen und Schülern an, sich vor Ort zu informieren. Fast jeden Nachmittag läuft ein Chemiepraktikum. Dort kann man nach vorheriger Anmeldung gern einmal „hineinschnuppern“.

### Haben Sie noch Fragen?

Frau Leick und Herr Stiehl (Berufliches Gymnasium), Frau Richter (Höhere Berufsfachschule) und das Chemietechnik-Team der EKS mit Herrn Gerhardt, Frau Hassinger und Herrn Dr. Stolz und stehen Ihnen gern zur Verfügung.

Bitte sprechen Sie uns an und/oder vereinbaren Sie einen Termin.



Kassel, November 2014

© Elisabeth-Knipping-Schule (EKS)

Mombachstraße 14

34127 Kassel

Tel.: 05 61 / 82 01 29 - 0

Fax: 05 61 / 82 01 29 - 32

d.stiehl@elisabeth-knipping-schule.de

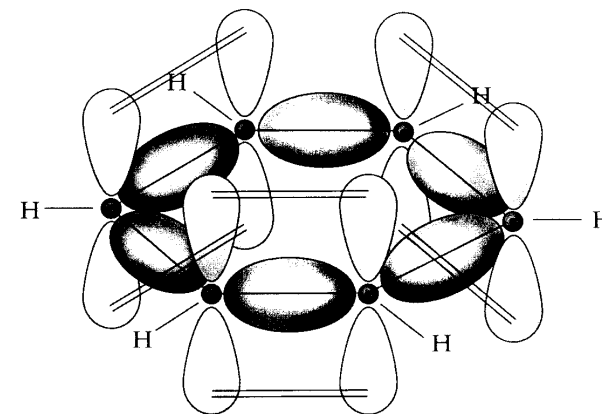
g.richter@elisabeth-knipping-schule.de

www.elisabeth-knipping-schule.de



Berufliches Gymnasium

## Chemietechnik



## + Doppelqualifikation

Ein zusätzliches Jahr Höhere Berufsfachschule (= 14. Schuljahr) mit dem Abschluss: Staatlich geprüfte(r) ...

... chemisch-technische(r) Assistent(in)

... biologisch-technische(r) Assistent(in)

## Schwerpunkt Chemietechnik

Die Ausbildung im Schwerpunkt Chemietechnik besteht aus dem Theoriefach Chemie/Chemietechnik sowie einem zusätzlichen praktischen Laborkurs. Manuelles Geschick und Verantwortungsbewusstsein sind für die zahlreichen technischen Geräte und Einrichtungen erforderlich.

Neben Chemietechnik kann als weiteres Leistungsfach eines der folgenden Fächer gewählt werden: Biologie, Mathematik, Deutsch, Englisch, eventuell Physik. Die übrige Fächerwahl erfolgt nach der Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO), die für alle gymnasialen Oberstufen verbindlich ist.

Im Vergleich zu einem Leistungskurs Chemie an der gymnasialen Oberstufe bietet die Chemietechnik:

### 6-8 Wochenstunden im Unterrichtsfach Chemietechnik/Chemie

### 5 Wochenstunden selbstständiges praktisches Arbeiten und Experimentieren im Labor

**Praxisnähe und Aktualität** durch interessante Themen aus Technik und Umwelt

☞ Für Schülerinnen und Schüler mit Interesse an naturwissenschaftlichen Fragen und Freude am praktischen Arbeiten im Labor genau das Richtige.

## Berufliches Gymnasium

### Zugangsvoraussetzungen

Versetzung in die Einführungsphase oder  
Qualifizierender Realschulabschluss

### Prinzipielle Organisation

Einführungsphase E1 + E2  
(= Jahrgangsstufe 11)

Qualifikationsphase Q1 bis Q4  
(= Jahrgangsstufen 12 und 13)

Ggf. Doppelqualifikation  
(=14. Schuljahr)

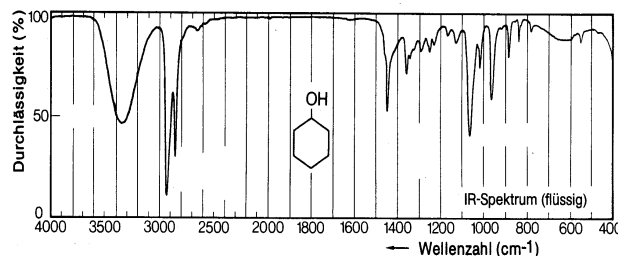
### Abschlüsse

Allgemeine Hochschulreife (**Abitur**)

Ggf. Berufsabschluss als:

**CTA:** Staatlich geprüfte(r) chemisch-technische(r) Assistent(in)

**BTA:** Staatlich geprüfte(r) biologisch-technische(r) Assistent(in)



Infrarot-Spektrum von Cy

## Themen des Unterrichts

- ✓ Kompensationsunterricht in der Jahrgangsstufe 11 zum Ausgleich unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Schaffung eines Fundaments an chemischer Grundbildung
- ✓ Vertiefende Behandlung grundlegender Fragestellungen und Verfahren der organischen Chemie am Beispiel ausgewählter Stoffe, z. B. Ethanol, Essigsäure, Phenol
- ✓ Moderne Analysemethoden (UV-VIS-Fotometrie, IR-Spektroskopie, Gaschromatographie)
- ✓ Vertiefende Behandlung grundlegender Methoden und Verfahren der großtechnischen Produktion (Ammoniakverfahren, Chlor-Alkali-Elektrolyse, u. a.)
- ✓ Naturstoffchemie und Lebensmittelchemie
- ✓ Ökologie und Umweltschutz